Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 22 (1900)

Heft: 9

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Umgang.

Solang' du im Bachsen und Berben bist, Such' einen Umgang, der über dir ist; Doch bist du fertig, willst nichts mehr erreichen, So fühl' dich wohl mit deinesgleichen.

Das Schweizerinnenheim in Berlin.

Das Schweizerinnenheim in Berlin.

Seit Oftober 1899 besteht in Verlin ein Schweizerinnenheim, das seinen Besuchern sehr wesentliche Dienste leistet. Der erste Jahresbericht sagt darüber: "Daß die Begründung des Heins einem wirklich dringenden Bedürfnis entgegengekommen ist, wird jedem star, welcher bedenkt, daß in Berlin mehrere hundert lunge Schweizerinnen meist als Bonnen angesielt sind, welche, in den herrichasklichen Familien nur selten zum Bertehr herangezogen, innerlich recht vereinsamt daziehen. Jur Herrichastlichen Familien nur selten zum dertehr herangezogen, innerlich recht vereinsamt daziehen. Jur herrichaftlichen Familien und zu den Dienstdoten auch nicht, und ihresgleichen aufzuluchen, sehlt meistens Bekanntschaft, Zeit und Gelegenheit. Da dietet dann das heim eine Stätte, wo das Herz die gleichgestellten und vielfach gleichgesnnten Landsmännen warm werden, wo man die krauten Erinnerungen der Heima stehen, wo man die krauten Erinnerungen der Heimast eine Beib klagen und seinen Kroßtund diese nicht eine Stehen wieder singen, sein Eelt kagen und heinen Kroßtund diese der Jausdame und den Kat, Troßtund hüsse der Hausdame unter den Kat, Troßtund hüssel der Hausdame unter den Kroßtund die Verlust seiner Stelle beim Aufluchen einer neuen wirksame Unterküßung sinder."
Die Ausstalt hat im ersten Jahre ihres Bestehens 35 Stellen vermittelt, 27 Ertundigungen nach Familien eingezogen, 44 Schweizerinnen von den Bahnhösen abzeholt, 56 dortsin begleitet, 652 Nachtquartiere gewährt, 110 davon unentgeltlich. Die Kreise für Kostund Unterkunft sind sit viesenigen, melde Mittel beisten, sehr mäßig; die Bermittlung von Stellen geschicht für die Stellensuchenben lostenlos.

Ein Beichen der Beit.

Diese Art von Broterwerb bürften bie Frauen füg-lich auch weiter ausschließlich ben Männern überlaffen. Sie sollten sich vielmehr bafür bemiben, biese Robeit, bie nicht mehr in unser humanes Zeitalter paßt, aus ber Belt zu schaffen.

Bur Geschichte eines Kleidungsflückes.

Bur Geschichste eines Kleidungsstückes.

Die Beste ist jest ein unentbehrliches Neibungsstück geworden, schom wegen der vielen Tasschen, die er heutige Nensch benötigt. Sei ist aber seineswegs alt, sondern tam erst, wie Hottenroth in seiner Geschichte der deutschen Bolfstrachten ausschlitzt, gegen Ende des I.7. Jahrhunderts in die Garderobe. Singesührt wurde sie als Hauss oder Arbeitsstseid. Sie wurde ganz wie der Rock zugeschnitten, nur etwas enger und stüzer als dieser gemacht, da man sie beim Ausgehen unter dem Rock trug. Als Arbeitssteid mußte aus seitem Stoff beregkeltt sein. Leber wurde devorzugt; die Ausstatung war recht bescheiden. Sehr dald war die Weste ganz allgemein im Gedrauch, der Reiche trug sie auf der Rock der unt 1700 murde sie aber stüzer. Die Schösfalten an den Hilber, die sie dieser auf dem Felde. Schon um 1700 murde sie aber stüzer. Die Schösfalten an den Hilten, die sie dieser ebenso wie der Rock hatte, sielen fort; dassie erheit sie aber Lasschen. Zeht wurde auch der Schös und der Westendicht sie den Kleiser erhielt sie aber Tasschen. Zeht wurde auch der Schös und der Westendichten er kanzt erheit sie aber Lasschen. Zeht wurde auch der Schös und der Bauer natürlich nicht mitmachen, er konnte nur die neue Form annehmen und mußte sich nur den Deerschrept bedecke und der Schös einen Luzzen Borstoß ildere und den Busten und Geschoftatschen. So geoßen Luzzen Borstoß ildere und den Busten und den Deerschrept bedecke und der Schöß einen Luzzen Borstoß ildere und den Busten und geworden, das sie unt noch den Oberschrept bedecke und der Schös einen Luzzen Borstoß ildere. Aber auch dabei bliebe es nicht lange; die neue House und ber Schöß einen Luzzen Borstoß ildere und der Bestehen sie der Rouern sein geringerm Futterschiff gesertigt wurde. Segen Ende des ließlessen der Bestehen sich die gestickten Unter Schößen seinen Luzzen Borstoß inder ein der Ausgeheite in der Bocker in der Lasschlassen der Schös der Bestehen sich die gestickten Unter Bestehen sich eine Rauern vorn zusammensche gereiht nur d

Neues vom Büchermarkt.

Bott vollen Butgetmaten.
Bon der weltbekannten Annoncen Sypedition Haasenstein & Bogler liegt uns der an alle größeren Kunden des Hauses gratis versandte Zeitungskatalog für 1900 in seiner vierunddreißigsten Auslage vor, und bemerken wir gern, daß derselbe in seiner geschmackvollen Ausstattung und Inhalt den früheren Ausstattung ebenbürtig zur Seite steht. — Neben einem Berzeichnis

ber Filialen (gegenwärtig 44) und der Agenturen (ungefähr 500) dieses bedeutenden Hauses enthält der Katalog einen Kalender für 1900, neht einer sehr praktischen Kalender für 1900, neht einer sehr praktischen Betagend für de äglichen Kotisen. Außerden mid Berzeichnis aller eristierenden politischen, technischen und Mustrierten Zeitungen und Fachblätter, Revuen, Führer und Kalender der Welt, mit Alngade der Insettlich Führerten Zeitungsweise, Spaltendreite und Augudt zc. — Das dem Katalog beigefügte alphabeische Index und Kalender der Geschichten der Ausgehreite und Schäde ermöglicht mit Leichtigteit dem Leser des Aufluchung und Festiellung der Insettlichsen der Endet ermöglicht mit Leichtigteit dem Leser des Aufluchungen, und wenn wir hinzufügen, daß ca. 5000 Orte und Städe in dem Katalog angesührt inde, so kann man sich leicht eine Borstellung von der ungeheuren Arbeit machen, welche die Ausammeniteilung dieses Waterials bedingte. Am Schuß des Katalogs besindet sich noch eine stattliche Unzahl von Zeitungsannoncen, welche über die betreffenden Organe weitere Auskunft erteilen. — Der uns vorliegende Katalog bildet ein sehr nühliches und angenehmes Geschent, welches mit jedem Jahr mehr und mehr von den Kunden der hefterne Weltstirm gesichäpt wird.

Bergers Meerrettigsgrup

Jubereitet von Gebrüber Berger in Langnau (Bern), 25jähriger Erfolg. Aerzklich empfohlen und angewandt. Borzügliches, altbewährtes heit und Sinderungsmittel gegen Brufitatarrh, hartnädigen Duffen, heiferteit und Stimmlofigfeit. Erhälllich in allen Apotheten und besseren Droguccien der Schweiz zum Preife von Fr. 2. 50 per Flasche. Benn tein Depot in der Nähe, so wende man sich gest. die nie alleinigen Fabrikanten Gebrüder Berger in Langnau (Bern). Bergers Meerrettighrup ist kein Geheinmittel, sondern ein seit Jahren erprobtes und beliebtes Hausmittel, zubereitet auß den heilsamen Sästen der Meerrettigwurzel und echtem Bienenhonig.

Man hüte sich vor minderwertigen Rachahmungen und verlange ausdrücklich Bergers Meerrettighrup. Jede Etitette soll mit dem Namenszuge der Fabrikanten versehen sein.

L-Arzt ヹ゚ Spengler

prakt.Elektro-Homæopath. — Kydrotherapie.

Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Heilgymnastik.

Rodania

Wolfhalden Ht. Appensell A .- Rh.

1505]

Sprechstunden: an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr. Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Das offizielle

Verkehrs - Bureau St. Gallen ist nun im Huuse Schätzengasse 2, Parterre, installiert. Dasselbe steht unter der bevährten Leitung des bisherigen Sekretärs Hrn. F. Hasselbrink, welcher dem reisenden Publikum mit jeder wünschbaren Austunft bereitwilligt dient. kunft bereitwilligst dient.

sterilisierte & condensierte Milch ohne Zuckerzusatz

von HENRI NESTLE Verkauf in Apotheken, Droguerien und Spezereihandlungen

Fleisch-Extract



enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem billiger als die Liebigschen Ex-trakte und in allen besseren Droguen und Delikatessen-, Kolonialwaren-Handlungen und Apotheken zu haben. [78]

Generalvertrieb: Alfred Joël, Zürich.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddeeken

Hübsehe passende Gesehenke

Schweizer Frauen-Zeitung Für die Kleine Welt Für die Kleine Welt à "—. 60 Koch- und Haushaltungsschule à "—. 60

= Prompter Versand per Nachnahme. =

2597

Verlag und Expedition.

Nähmaschinen

für alle Branchen, auch zum Nachsticken, sowie mit Kettenstich-vorrichtung, empfiehlt mit **mehrjähriger Garantie** [2575

A. Rebsamen, Rüti (Zürich).

Teilzahlungen äusserst günstig.

Reparaturen prompt und billig.

Filialen: Zürich: Bleicherweg 55 St. Gallen: Metzgergasse 25

G. Helbling & C . Stadethoferplatz As Zurich I. Bades Wasch Lamaichtunger



Grösstes Specialhaus der Schweiz. Franko-Versand von Herrenkleider Stoffen reinwollen. p Meter Fr. 3.70, 4.30, 5.60, 6.20 bis 15.— Meter Fr. 2. -7, 2.20, 2.60, halbwollen. p. Meter Fr. 2. -, 2.20, 2.60, 3 20, 4.50, 4.70

Stets das Neueste der Salson. Muster franko. — Tausende von Anerkennu Tausende von Anerkennungen

Teigwaren von Neapel und Genua

Nervenleiden

Schwächezustände, Onanie, Polutionen, Haut- und Geschlechts-Krankheiten, Magen-, Kopf- und Rückenleiden heiltschneil, dauernd nid diskret nach bewährter Methode. Broschüre gratis und frei. [131

Kuranstalt Morgenstern, Heiden.



beim Einkaufe von Lilienmilch-Seife. Es gibt viele mindere Nachahmungen. Nur die von Bergmann & Co., Zürich, fabrizierte, mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner versehene Lilienmilch-Seife ist die echte. [2245

Preis: 75 Cts. per Stück.



Schützet die einheimische Industrie! ,,Rooschüz"-Waffeln (H382J) sind die besten! Rooschüz & Co., Bern "ROOSCHÜZ"-WAFFELN sind überall erhältlich.

"ROOSCHÜZ"-WAFFELN sind überall erhältlich.

mROOSCHUZ"-WAFFELN sind uberall ernatulen. Hautkrankheiten

jeder Art, die veraltetsten Fälle, werden äusserst rasch und gründlich mit unschädlichen Mitteln, ohne Berufsstörung nach eigener, bewährter Methode billigst geheilt. **Seese** Trockene und nässende Flechten, Beissen, Haarausfall, Kopfschuppen, Kopfsrind, Krätze, Gesichtsausschläge, Säuren, Knötchen, Schuppen, Mitesser, Gesichts- und Nasenröte, Bartflechten, Sommersprossen und Flecken, Gesichtshaare, Warzen, Sprödigkeit der Haut, Frostbeulen, Krampfadern, Geschwüre, übermässige Schweissbildung, Fussschweiss, Kropfadern, Geschwüre, übermässige Schweissbildung in kürzester Zeit radikal beseitigt. Zahlreiche Dankschreiben von Geheilten liegen vor. **Seeses** 2700] Man wende sich an O. Mück, prakt. Arzt, in Glarus (Schweiz)



Staunend billig! Neu! Nur 2 Fr.

50 Bg. lin. Postpapier 12 gute Stahlfedern
50 feine Couverts 1 Federhalter
22 Memoranden (1828006) 1 Federhalter
12 Rechnungsformulare 1 feiner Bleistift
12 Ouittungsformulare 1 Radiergummi
12 Postpaket-Adressen 1 Stange Siegellack
6 Colli-Anhängeetiquet 1 Löschblatt [19
1 Sort. Gratulationsk. 1 Heft lust. St.

Miles meanager Schaphful pur 2 Fr.

Alles zusammen in eleganter Schachtel nur 2 Fr. liefert E. Neuenschwander in Welnfelden Für Wiederverkäufer grosser Verdienst.

partenlaube eröffnet den Jahrgang 1900 mit den beiden hervorragenden erzählenden Werken:

"Im Wasserwinkel" von M. Heimburg

"Der Schutzengel"

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 1 Mark 75 Pf. Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

Das Neueste in der Keilwissenschaft ist die elektrische Behandlung

durch das Mittel des galvanischen Stroms. Der Apparat "Elektra" ermöglicht die Entnahme der nach Bedarf selbst auf feinste zu regulierenden elektrischen Kraft, um die organische Thätigkeit zu beleben, die Selbstheilkraft zu befördern und das Gleichgewicht in den körperlichen Verrichtungen wieder hersustellen. Die "Elektra" ist der beste Gesundheitswächter und zuverlässigste Hausdoktor. Näheres in der Schrift: "Der elektrische Hausarst," Kurze Anleitung zur neuen, durchaus schmerzlosen elektrischen Selbstbehandlung von J. P. Moser in St. Johann-Saarbrücken (Rheinpreussen).

Preis Mark 1.50.

Honig und Nelken

versende noch so lange Vorrat:

Poschiavohonig à Fr. 2.50 per Kilo,
 Buchweizenhonig à 2 Fr. per Kilo,
 Ableger von Poschiavoneiken à 1 Fr. per Sück, 10 Stück 8 Fr. [115]
 NB. Porto und Packung nicht inbegriffen.

Johs. Michael, Pfarrer, in Brusio bei Poschiavo (Graub.). (0F 2369)

Nachtstühle gesetzlich geschützt

hygieinisch praktische Familienmöbel, elegant, bequem und mehrfach verwendbar, Schreibstühle, neueste, in schöner Auswahl, solid und preiswürdig, empfiehlt direkt

P. Scheidegger, Sitzmöbelschreiner Zürich III [123 Bäckerstr. 11, nächst der Sihlbrücke.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag (H'3Q) gegebenen Effekten. [12]



Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [5

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

1720

Jul. Schrader Liqueur - Patronen

v. Jul. Schrader, Feuerbach-Stuttgart Das Beste u. Rationellste zur Selbst-bereitung von Liqueuren im Haushalt

Man verlange Prospect vom Ge-neraldepôt f.d., Schweiz: Apotheker C.Richter in Kreuzlingen (Thurgau).

Sparsame Hausfrau!

Bitte einen Versuch zu machen mit Friedrichs Karlsbader-Gafé-Complet, Sie werden damit befriedigt sein. Per 500 werden damit befriedigt sein. Per 500 Gramm in Kartonbüchsen zu Fr. 1. 40, 1. 50, 1. 70 und 1. 90. [57 Muster von 1 Kilo franko jede Post-station der Schweiz durch

J. U. Friedrich in Bischofszell.

Bettnässen, Gesichtsausschlag.

An Bettnässen, Blasensohwäche, Gesichtsausschlag, Säuren und Mitessern leidend, wandte ich mich brieflich an Herrn O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, welcher mich von diesen chron. Uebeln schnell und gründlich heilte, was ich hiemit bestätige. St. Wendel, den 18. Mai 1899. Jak. Tullius. — Unterschriftbeglaubigt. St. Wendel, 18. Mai 1899. Der Bürgermeister J. V. Jahn. Beigeordneter. — Adresse: 0. Mück, prakt. Arzt in Glarus (Schweiz).



Drognerie in Stein (Cl. Appengell) 5 Pfund-Büchfe echten Berg-Bienenhonig per Post franko à Fr. 4. 90.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger

201